

Röm.-kath. Pfarramt
St. Elisabeth
Glesingerstraße 36
8054 Graz

36. Jahrgang
November 2022 – März 2023



Geschenk Gottes



STERNSINGEN – IN ANDERER FORM!

Liebe Pfarrbevölkerung!

20-C+M+B-23

Abseits vom traditionellen Von-Haus-zu-Haus-Ziehen gibt es drei Erneuerungen beim Sternsingen in unserer Pfarre.

1. Aufgrund des großen Zuzugs in unserem Pfarrgebiet wird die Pfarre in zwei Teile geteilt.

Von 3. bis 5. Jänner 2023 besuchen die SternsingerInnen die **Straßen westlich der GKB-Trasse**.

(Alfred-Coßmann-Gasse, Am Bründlbach, Am Jägergrund, Ankerstraße, Dr.-Kamniker-Straße, Dr.-Lemisch-Straße, Glesingerstraße, Grafensteingasse, Haferfeldweg, Hermann-Aust-Gasse, Irisweg, Karl-Etzel-Weg, Kornfelderweg, Ludwig-Benedek-Gasse, Ludwig-Hülgerth-Gasse, Martinhofstraße, Mela-Spira-Straße, Olga-Rudel-Zeynek-Gasse, Puschweg, Simonygasse, Sobothgasse, Straßganger Straße, Stregengasse, Trattfelderstraße, Unterer Bründlweg, Westbahngasse, Zweierbosniakengasse)

2. Hier sind die SternsingerInnen westlich der GKB-Trasse **nachmittags ab 13 Uhr** unterwegs und freuen sich darauf, Ihnen die Frohe Botschaft zu verkünden und den Segen für das Jahr 2023 überbringen zu dürfen und bitten zugleich um eine Spende für eine gerechtere Welt!

Im Jahr 2024 werden die Straßen östlich der GKB-Trasse besucht.

3. Für die BewohnerInnen **östlich der GKB-Trasse** gibt es aber die Möglichkeit, die SternsingerInnen **am 3. Jänner 2023 vormittags zwischen 9 und 12 Uhr zu sich nach Hause zu bestellen**. Anmeldung unter 0676/8742 6450 oder 0316/28 62 78 **bis spätestens 20. Dezember 2022**.

Weiterführende Informationen zur Sternsingeraktion sowie der Türseggen und die Möglichkeit zu spenden gibt es ab 2. Jänner 2023 in der Pfarrkirche.

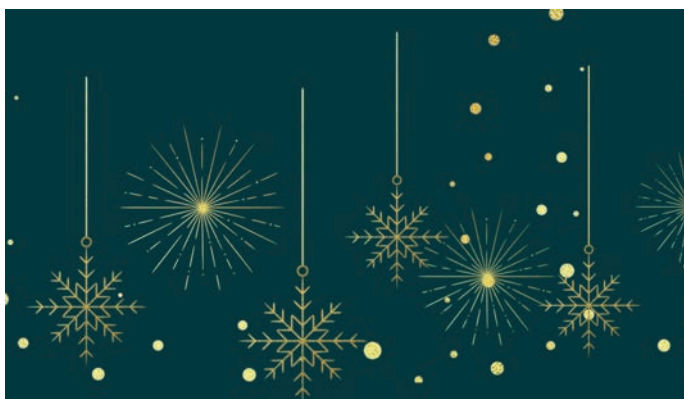
Möchtest du/Möchten Sie beim Sternsingen dabei sein?

Dann melde dich/melden Sie sich bitte **bis 20. Dezember 2022** an.

Das Anmeldeformular ist auf der Homepage <https://stelisabeth.graz-seckau.at> zum Herunterladen oder liegt in der Pfarrkirche zum Abholen auf. Das ausgefüllte Formular entweder per Mail an barbara.kriechbaum@graz-seckau.at schicken oder in der Pfarre (Briefkasten, Pfarrhof oder zu den Kanzleizeiten – siehe letzte Seite) abgeben!

Vielen herzlichen Dank für Deinen/Ihren Einsatz für eine gerechtere Welt!

Pastoralreferentin Barbara Kriechbaum

MitarbeiterInnen-Empfang 2023
6. Jänner 2023 im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarrsaal von St. Elisabeth

Herzliche Einladung an Sie alle, die Sie im Laufe des vergangenen Kalenderjahres in irgendeiner Form durch Ihr Engagement, Ihr Mitsorgen, Ihr Mitarbeiten, Ihre Backkünste, Ihr Unterwegssein als PfarrblattträgerIn ... und nicht zuletzt durch Ihr Mitdenken im Interesse der Pfarre St. Elisabeth dazu beigetragen haben, dass so manches Herz von einer wohligen Wärme umhüllt worden ist. Es ist ein kleines, dafür umso herzlicheres Danke an alle, die so am Lebendigkeit unserer Pfarrgemeinde mitwirken.

Vergelt's Gott!

Adventkonzert

am 27. 11. 2022
um 17 Uhr in der Pfarre St. Elisabeth



Musik und Wort

Christa Ulz
Konstanze und Klaus Hubmann
Familienmusik Oswald Adventsensemble St. Elisabeth
Gesangsensemble St. Elisabeth Familienmusik Prisching
Klarinetten der Trachtenkapelle Straßgang

Eintritt: Freiwillige Spende
Danach Punsch und Metzlspeisen im Pfarrcafé

Kindergarten Harter Straße

Die Kinder der Sonnengruppe des Kindergartens Harter Straße haben im Rahmen ihres Herbstfestes der Pfarrgemeinde ein besonderes Geschenk gemacht.

Gemeinsam haben sie mit viel Liebe, Interesse und Geduld einen Erntekranz gebunden. Aus Getreide, Nüssen, Hagebutten, Lampions, Lavendel, Mais, Basilikum, Mohn, Kastanien und den letzten Sonnenblumenblüten entstand ein wunderbar leuchtend, duftender Kranz. Dieser wurde feierlich im geschmückten Leiterwagen vom Kindergarten zur Kirche ge-

bracht. In der Kirche wurde eine Erntedank-Zeremonie gefeiert. Die Kinder haben ein Gedicht vorgetragen, Lieder gesungen und sich für die Gaben im Erntekorb bedankt. Der Kranz war anschließend für alle in der Kirche zu bewundern. Stolz und Freude war in den Gesichtern der Kleinen zu sehen. Ein herzliches Dankeschön für das Engagement der Kinder und des Kindergartens für dieses schöne Geschenk!

Daniela Grecu



D. Grecu



D. Grecu

Birken

Es ist uns nicht leichtgefallen, aber nach zwei Gutachten, in denen uns leider bestätigt wurde, dass unsere Birken „Gefahr für Mensch und Tier“ darstellen, ist die Entscheidung getroffen worden, dass sie gefällt werden müssen.



Für jeden gefällten Baum werden wir selbstverständlich einen neuen Baum nachpflanzen. Hier sei ein herzliches DANKE an Herrn Tuscher gerichtet, der die Finanzierung des Baumfällens und der vier neuen Bäume übernimmt.

Khalil Gibran, ein libanesisch-amerikanischer Philosoph schrieb vor ca. 100 Jahren:

Bäume sind Gedichte,
die die Erde in den Himmel schreibt.
Wir fällen sie nieder
und verwandeln sie in Papier,
um unsere Leere zu dokumentieren.



Wir werden unsere Birken nicht in Papier verwandeln, aber in Kerzen und Kerzenständer und vieles mehr, damit sie unvergessen, als Dekoration in unserer Pfarre oder auch bei Ihnen zu Hause, bleiben.

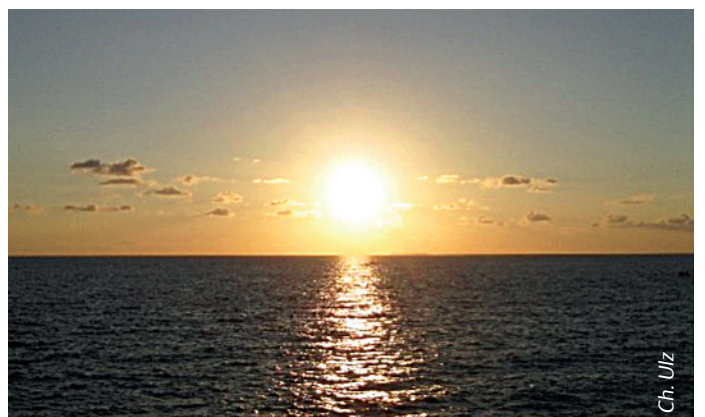
Erhältlich in Kürze beim Bastelmarkt, Adventmarkt.

Abendlob

Atem holen in der Wochenmitte

„Gönn dir eine Pause“ zur Wochenmitte. Wenn die ersten Arbeitstage schon ihren Tribut gefordert haben und das Wochenende noch nicht greifbar ist, gönnen Sie sich eine Auszeit mit Texten und sowohl entspannender als auch anregender Musik. Schlagen Sie dem oft stressigen Alltag ein Schnippchen und lassen Sie im heiligen Raum der Kirche von St. Elisabeth Ihre Seele zur Ruhe kommen.

Ab 4. Jänner 2023 können Sie dieses Angebot jeden 1. Mittwoch des Monats um 19 Uhr nutzen. Seien Sie herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Was bedeutet Schenken für dich?

Was wünschst du dir heuer zu Weihnachten?

Silvia Pretterhofer

Schenken ist eine schöne Geste, mit der man anderen ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann. Darunter fallen für mich auch kleine Dinge, wie die bloße Anwesenheit einer Person, die oft schon ein Geschenk für sich allein ist. Ich persönlich freue mich auch besonders über Dinge, die mir das alltägliche Leben versüßen, wie zum Beispiel eine neue Zimmerpflanze.



Gerhard Schluder

Schenken bedeutet für mich, anderen eine Freude zu machen und sich dabei auch selbst zu freuen. Zu Weihnachten wünsche ich mir, in Frieden miteinander zu feiern und gemeinsam mit der Familie zu essen.



Karoline Zintl

Schenken heißt für mich, an den/die andere/n zu denken. Es ist eine Geste der Aufmerksamkeit, auf den/die andere/n einzugehen, mir zu überlegen, was nicht mir, sondern dem/der anderen Freude macht, aber von meinem Herzen kommt. Es bedeutet, mir Gedanken zu machen, wer der/die andere ist und in welcher Beziehung ich zu ihm/ihr stehe. Zu Weihnachten wünsche ich mir im Großen Weltfrieden und im Kleinen, dass es mir weiter und immer mehr gelingt, ein gutes Zusammenleben mit allen Menschen zu haben, auch mit denen, die ich erst morgen kennenlernen werde. Von anderen wünsche ich mir, dass sie mir wohlwollend gegenüberstehen. Wünschen hat mit Hoffnung zu tun, die Wunscherfüllung hängt von der anderen Person ab, liegt nicht in meinen Möglichkeiten.



Brauchen Sie Geschenke?



Weihnachten naht in großen Schritten. Am Adventkranz leuchten, oder das Geschenk vom Christkind im Kreise ihrer Liebsten. Man öfter die Antwort: mehr brauche ich nicht.

Kinder sind wahrlich ein Geschenk, sie lernen bzw. uns wieder zu starten, sich ab und zu erfreut, die kleinen „Wunder“ mit Vertrauen zu begreifen und

Wie würde sich unsere (persönliche) Welt dadurch verändern?

Wenn wir uns in freudiger Erwartung für das Wunder öffnen, das Gott jedes Jahr aufs Neue zu Weihnachten ein Geschenk in der Krippe, das Jesuskind – ein richtiges Weihnachtsgeschenk – ihm dürfen wir jeden Tag des Jahres als Geschenk erfahren. Er begleitet uns auf unserem Lebensweg. Bei freudigen Momenten aber auch in Momenten von Hoffnungslosigkeit, Angst und Trauer. Er ist mit uns auf dem Weg, Tag für Tag. Er schenkt uns Leben. Das Kind in der Krippe, ein großartiges Geschenk, das unser Leben getragen zu werden. Ein Geschenk von Gott mit dem wir schon „alles“ hat, möchte ich auf dieses Geschenk nicht verzichten.



Es sind die kleinen Aufmerksamkeiten, die dich zum Wunder für andere machen.

Schenken ist eine uralte Tradition, geprägt von unter anderem am Anfang der Menschheit werden überall auf der Welt Geschenke getauscht. „Wir schenken uns nichts mehr – wir haben alles.“ Denn Schenken ist weit mehr als nur Konsum. Hirnforscher und Bestsellerautor Gerald Hüther hat bereits festgestellt, dass wir wir übrigens bereits im Mutterleib erleben und daher auch **sind verbunden**. Eine Erkenntnis, die durch bestimmte Erfahrungen wieder und wieder nach diesen Erfahrungen suchen, aber eben auch, weil wir ein Ur-Bedürfnis stillen und verbunden sein wollen.

Es geht also nicht darum, was wir schenken – sondern mit wem wir es tun kann. Das halbe Pausenbrot, eine Blume, ein Lächeln, eine helfende Hand ... all das lässt uns wachsen und br

Schritten. Besonders Kinder freuen sich, je mehr Kerzen der Türchen am Adventkalender geöffnet sind, auf ein . Und Erwachsene freuen sich auf ein paar freie Tage . Wenn man nach ihren Geschenk Wünschen fragt, hört „Mein/e (Enkel-)Kind/er, ist/sind das größte Geschenk,“

großes Geschenk. Von ihnen können wir, als Erwachsene in Erinnerung rufen: Mit mehr Leichtigkeit in den Tag u mit etwas zu beschäftigen, das uns durch und durch r“ des Lebens nicht zu übersehen, meinem Gegenüber d vieles mehr.

erändern?

ffnen, dann bringt uns enk. Das Kind in schenk! Mit thren. Jesus n Anlässen, t oder Trau- kt uns das Leben!

geduldig darauf wartet, angenommen und mit durchs t voller Überraschungen! Auch, wenn man heutzutage nt verzichten! Ich freue mich darauf!

Barbara Kriechbaum



ten,

achen... *(Elmar Kupke, 1942 - 2018)*

schiedlichen Zeiten und verschiedenen Kulturen. Seit t Geschenke als eine Form des sozialen Handelns aus- n schon alles“, sagen immer mehr Menschen. Schadel

im Schenken zwei Grunderfahrungen beobachtet, die ls Bedürfnis in uns grundgelegt sind: Wir **wachsen** und e Verbindungen von Neuronen im Gehirn belegt, dass en. Wir schenken gerne und sind großzügig, nicht nur, dadadurch mit anderen Menschen in besonderer Weise

DASS wir schenken. Eine kleine Geste, die viel bewirken eine Umarmung, Zeit, die man gemeinsam verbringt, ringt uns in Verbindung mit unserem Gegenüber.

Ruth Jaroschka

Was bedeutet Schenken für dich?

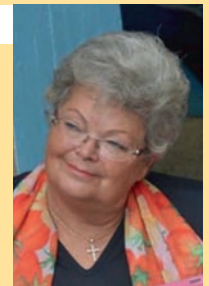
Was wünschst du dir heuer zu Weihnachten?



Hans Ferdinand Angel

Schenken ist erleben, wer bin ich, wer bist du? Es ermöglicht, gemeinsam Erfahrungen zu machen, sich auszutauschen und zu hoffen, dass es dem/der anderen auch gefällt. Zu Weihnachten wünsche ich mir, dass Grenzen, Behinderungen und Barrieren, die man im Kleinen und Großen hat, durchlässig, brüchig und weich werden.

S. Hötzl



Ich schenke gerne, aber ich lass mir nicht gerne etwas schenken, weil das immer irgendwie einer Verpflichtung gleichkommt. Zu Weihnachten wünsche ich mir, dass in der Welt einmal Friede herrscht, dass die Leute ein bisschen umdenken. Denn jetzt ist die ideale Zeit um Umdenken!



Heinz Novak

Für mich heißt schenken, dem/der anderen eine Freude bereiten. Es kommt gar nicht auf den materiellen Wert des Geschenkes an, sondern dass der/die Beschenkte Freude mit seinem/ihrem Geschenk hat. Man sagt ja oft, dass die Zeit das Wertvollste ist, was es gibt. So glaube ich auch, dass für viele Menschen ein gemeinsam verbrachter Nachmittag mit guten Gesprächen als größeres Geschenk empfunden wird, als ein teuer gekauftes Geschenk. Ich wünsche mir zu Weihnachten einen netten Abend mit der Familie. Gutes Essen darf natürlich dazu gehören, aber das Wichtigste sind schöne Stunden miteinander zu verbringen, ein nettes Gespräch zu führen und einige schöne Lieder gemeinsam zu singen.

Helfer*innen für das Christkind gesucht!



Wie auch schon in den vergangenen Jahren möchten wir von der Pfarrcaritas, Kindern und Erwachsenen aus unserem Pfarrgebiet, kleine Wünsche zu Weihnachten erfüllen. Zur monatlichen Lebensmittelausgabe kommen Familien, Alleinerziehende und auch Einzelpersonen mit niedrigem Einkommen. Wir alle erleben gerade ziemlich herausfordernde Zeiten Da ist es Familien und Alleinerziehenden kaum möglich, ihren Kindern Weihnachtswünsche zu erfüllen, wenn es oft für das tägliche Leben schon nicht reicht. Es wäre schön, wenn durch unsere/Ihre Hilfe Packerl auch unter dem Christbaum dieser Familien liegen könnten und wir somit Weihnachtsfreude schenken. Kinder oder auch Erwachsene haben die Möglichkeit, Briefe mit ihren Wünschen (maximaler Betrag des Geschenkes zwischen € 30 und € 40) an das „Christkind“ zu schreiben und diese bis 1. Dezember in der Pfarrkanzlei oder der Lebensmittelausgabe abzugeben.

An Sie ergeht nun die Bitte, sich zu den Kanzleistunden (dienstags von 14 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr) einen „Christkindbrief“ zu holen, das Geschenk zu besorgen, verpacken und es dann bitte bis zum 20. Dezember – versehen mit der jeweiligen Nummer welche am Briefkuvert steht – in der Pfarre abzugeben.

Es ist schön zu wissen, dass es Menschen gibt, die mithelfen, Gutes zu tun!

*Ein herzliches Danke schon im Voraus.
für die Pfarrcaritas: Angela Kamper*

Das KiMuT-Orchester lädt ein

Es freut uns sehr, dass wir im Advent mit Kindern und Jugendlichen des KiMuT-Orchesters in der Pfarre St. Elisabeth wieder zu Gast sein dürfen.

Nach einem gelungenen Orchesterworkshop im Mai dieses Jahres mit abschließendem Muttertagskonzert, findet auch heuer in der Weihnachtszeit zusammen mit MMMag. Klaus Eder und mir eine Fortsetzung mit einem Adventworkshop samt Konzert statt. Am zweiten Adventwochenende, vom 2. – 4. Dezember 2022, treffen sich ca. 30 Kinder und Jugendliche zum gemeinsamen Musizieren, Einstudieren und Konzipieren eines Adventkonzertes. Mit adventlicher Orchestermusik und Gedichten, vorgetragen von Kindern und Jugendlichen, möchten wir sie **am 4.12. um 16 Uhr in der Pfarrkirche** aus dem oftmals hektischen Alltag entführen und auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Mag. Isabella Oswald*





BESTATTUNG WOLF
IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN

Täglich von 0-24 Uhr

<p>Seiersberg-Pirka Franz Kaufmann Feldkirchner Straße 21 8045 Seiersberg 0664/23 84 594</p>	<p>Premstätten Andreas Truchses, MBA, MSC Hauptstraße 121 8141 Premstätten 03136/20 317</p>
---	--

bestattung-wolf.com





*"Der Segen Gottes
möge dich umarmen."
Kurt Mikula*

**Kindersegnung
in der Pfarrkirche
St. Elisabeth**

8. JÄNNER 2023
9.30 UHR

 **Gutschein für ein Getränk beim
Pfarrcafe - sonntags nach der Messe**





FLORIANI-APOTHEKE
Mag. pharm. Doris Leykauf KG
Kärntner Straße 410-412
8054 Graz
Tel.: +43 316 28 36 420
office@floriani-apotheke.at
www.floriani-apotheke.at

Ein Adventkalender voller Küsschen

Du möchtest gerne einem lieben Menschen eine Freude machen?

Wir zeigen dir, wie du einen kleinen Adventkalender selber basteln kannst.

Frag deine Eltern, ob du eine LEERE Zündholzschachtel haben darfst. Dann brauchst du noch eine Schere und einen Klebstoff. Schneide das Bild hier aus und klebe es auf die Zündholzschachtel.

Jetzt kannst du 24 Bussis oder Küsschen in die Schachtel fliegen lassen und dann schnell zu machen.

Wir wünschen dir viel Spaß – und der beschenkten Person eine schöne Adventzeit.



© www.ideenreise.blogspot.de

Das leere Geschenk.

Die kleine Tochter überreichte dem Vater eine mühe- und liebevoll verpackte Schachtel.

Sie hatte dafür das gesamte, wertvolle Geschenkpapier aufgebraucht und weil das Geld knapp war, war der Vater darüber verärgert. Als er dann das Geschenk öffnete und sah, dass die Schachtel leer war, schimpfte er los: „Weißt du denn nicht, junge Dame, dass, wenn man jemand ein Geschenk gibt, auch etwas in der Verpackung sein soll?“ fragte er.

Die Augen seiner Tochter füllten sich mit Tränen und sie sagte: „Aber Papa, die Schachtel ist nicht leer. Ich habe so viele Küsschen hineingetan, bis sie ganz voll war.“

Beschämt nahm der Vater seine Tochter in den Arm und bat sie um Verzeihung.

(Margaret Fishback-Powers)

Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA



**BRILLEN
KONTAKTLINSEN
SONNENBRILLEN
SPEZIALSEHHILFEN**

Optikermeister Sebastian Krainer
Kärntner Straße 417, A-8054 Graz
T +43 316 284242, E office@optica.st www.optica-graz.at



Waldweihnacht
beim
Bauernwirt



24.12. und 25.12. geschlossen

26.12. bis 16 Uhr geöffnet

**31.12. ist bis 16 Uhr geöffnet -
eine gute Gelegenheit für einen
Jahresabschluß, z.B. Mittagessen
mit Freunden**

Neujahr 1.1. geschlossen

**Hl. Drei Könige 6.1.
von 10 bis 22 Uhr geöffnet**



❖ Harter Straße 142, 8053 Graz ❖ Tel. 0316 283432 ❖

www.bauernwirt-graz.at

Pfarrkanzlei St. Elisabeth

Tel. und Fax: 0316/28 62 78
Barbara Kriechbaum, BA MA, Pastoralreferentin
Handy-Nr.: 0676/87 42 64 50
Marianne Büchsenmeister, Pfarrsekretärin
homepage: <http://stelisabeth.graz-seckau.at>
e-mail: pfarre.st.elisabeth@gmail.com
facebook: Pfarre St. Elisabeth
Öffnungszeiten: Di. 14–16 Uhr und Do. 9–12 Uhr

SeelsorgerIn in St. Elisabeth und Straßgang

em. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Körner,
Vikar
Pfarramt Straßgang, Tel.Nr. 0316/28 53 07
Barbara Kriechbaum, BA MA, Pastoralreferentin
Tel.Nr. 0676/87 42 64 50
Mag. Johann Ulz, Diakon
Pfarramt St. Elisabeth, Tel.Nr. 0316/28 62 78

Gottesdienste

Sonn- und Feiertag
9.30 Uhr Sonntagsmesse
(9 Uhr Landeskrankenhaus Graz LKH II, Standort Süd)
Samstag 18.30 Uhr Vorabendmesse
Ab 4. Jänner 2023:
Jeden 1. Mittwoch des Monats:
19 Uhr Abendlob

Fixtermine

Caritasstunden:
jeden 1. und 3. Do. im Monat um 10 Uhr
Lebensmittelausgabe:
jeden 1. Do. im Monat



WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN:

Rupert Wendler, Werner Skolc, Johanna Grillhofer, Gerald Pendl

F.d.I.v.: Pfarrblattredaktion, Bildnachweis:
restl. Bilder im Pfarrblatt privat.
Impressum und Offenlegung gem. §24f. Medieng:
Medieninhaber und Medienherausgeber:
röm.-kath. Pfarramt Graz-St. Elisabeth,
Glesingerstraße 36, 8054 Graz;
vertreten durch Administrator Mag. Alois Sosteric
Druck: Dorrong, Graz;
Grundlegende Richtung:
Informations- u. Kommunikationsorgan der
röm.-kath. Pfarre Graz-St. Elisabeth.

PFARRKALENDER

Tag Uhr Gottesdienste und Veranstaltungen

November 2022

Mi.	23.	18.10 18.30	Kirchenführung Frauenliturgie von Frauen – mit Frauen – für alle; anschl. Agape
Sa.	26.	14.00 16.00 18.00	Firmstunde Adventkranzsegnung im Quartier4 (Grillweg/Erna-Diez-Straße) Eröffnung des Adventmarktes
So.	27.	18.30 9.30 17.00	Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche 1. Adventsonntag Sonntagsmesse, anschl. Adventmarkt Adventkonzert in der Pfarrkirche
Mo.	28.	16.00	Zwergertreff „Advent, die ersten Kerze brennt!“
Di.	29.	15.00 19.00 6.00	Seniorencafé Pfarrgemeinderatsitzung Rorate in Straßgang, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal !!!Die Abendmesse entfällt!!!

Dezember 2022

So.	04.	9.30	2. Adventsonntag Sonntagsmesse, anschl. Adventmarkt
Mo.	05.	16.00 16.30	Zwergertreff „Dann stell´ ich den Teller auf – und leg´ auch etwas für den Nikolaus drauf!“ Der Nikolaus ist im Pfarrgebiet unterwegs! Wenn Sie möchten, dass der Nikolaus auch zu Ihnen nach Hause kommt, melden Sie sich bitte unter 0676/87 42 69 05!
Di.	06.	14.30	Nikolausfeier für Senioren
Mi.	07.	6.00	Rorate in St. Elisabeth, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal !!!Die Abendmesse entfällt!!!
Do.	08.	9.30	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria Sonntagsmesse, anschl. Adventmarkt
Sa.	10.	6.00	Rorategang nach St. Johann und Paul – Treffpunkt vor der Schlosskirche St. Martin, Wanderung nach St. Johann und Paul, Roratefeier, zurück nach St. Martin, Frühstück im Schlosshof (€ 8). Anmeldung bitte in der Pfarre Straßgang unter 0316/28 53 07!
So.	11.	9.30	3. Adventsonntag Sonntagsmesse, anschl. Adventmarkt
Mo.	12.	16.00	Zwergertreff „Christkind, wo bleibst du?“
Di.	14.	6.00	Rorate in Straßgang, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal !!!Die Abendmesse entfällt!!!
Sa.	17.	14.00	Firmvorbereitung
So.	18.	9.30	4. Adventsonntag Sonntagsmesse, anschl. Adventmarkt
Mi.	21.	6.00	Rorate in St. Elisabeth, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal !!!Die Abendmesse entfällt!!!
Sa.	24.	14.00 16.00 22.00	Heiliger Abend Firmvorbereitung mit Kinderweihnachtsfeier Christmette
So.	25.	9.30	Christtag – Hochfest der Geburt des Herrn Festgottesdienst
Mo.	26.	9.30	Fest der Heiligen Familie Sonntagsmesse
Sa.	31.	17.00	Silvester Wortgottesfeier zum Jahreschluss

Jänner 2023

So.	01.	17.00	Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag Gottesdienst zum Jahresbeginn
3., 4. und 5.			Die Sternsinger sind im Pfarrgebiet unterwegs!
Di.	03.	17.00	Vinzibrote streichen (jeden Dienstag im Jänner)
Fr.	06.	9.30	Fest der Erscheinung des Herrn Messe zum Festtag mit den SternsingerInnen; anschl. MitarbeiterInnenempfang
So.	08.	9.30	Taufe des Herrn Sonntagsmesse mit Segnung der Kinder
Mo.	09.	16.00	Zwergertreff „Schneeflöckchen, Weißbäckchen, wann kommst du geschneit?“
Di.	21.	16.00	Nachmittag der liturgischen Dienste

Februar 2023

Mi.	01.	19.15	Pfarrgemeinderatsitzung
Mo.	06.	16.00	Zwergertreff „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“
Sa.	11.	14.00	Firmvorbereitung
So.	19.	9.30	Faschingsonntag Sonntagsmesse, anschl. Faschingspfarrcafé
Mo.	20.	16.00	Zwergertreff „Samba LeLe – Zwergelkarneval“
Mi.	22.	18.30	Aschermittwoch Wortgottesdienst mit Erteilung des Aschenkreuzes
So.	26.	9.30	1. Fastensonntag Sonntagsmesse

Unser nächstes Pfarrblatt erscheint am 19. März 2023!

Unsere Kontonummern für Spenden:

Pfarre: röm.-kath. Pfarre Graz-
St. Elisabeth in Webling
AT28 3843 9000 0028 2343

Pfarre: röm.-kath. Pfarre Graz-St. Elisabeth in Webling:
AT28 3843 9000 0028 2343
Verwendungszweck: Pfarrcaritas

Argentinienverein
„BiZ – Bildung ist Zukunft“:
AT40 3837 7000 0103 9619



Witz

Zwei Schotten unterhalten sich. „Du, was schenkst du deiner Frau zu Weihnachten?“
Der Andere: „Nächstes Jahr bekommt sie neue Ohringe.“ Der Eine: „Gut, aber in diesem Jahr?“
Der Andere: „Da lass ich dazu die Löcher stechen!“